

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1903

12.1.1903 (No. 11)

Karlsruher Zeitung.

Montag, 12. Januar.

Expedition: Karl-Friedrich-Straße Nr. 14 (Telephonanschluß Nr. 154), woselbst auch die Anzeigen in Empfang genommen werden.
Vorausbezahlung: vierteljährlich 3 M. 50 Pf.; durch die Post im Gebiete der deutschen Postverwaltung, Briefträgergebühr eingerechnet, 3 M. 65 Pf.
Einrückungsgebühr: die gepaltene Pettizelle oder deren Raum 25 Pf. Briefe und Gelder frei.
Unverlangte Drucksaßen und Korrespondenzen jeder Art, sowie Rezensionsexemplare werden nicht zurückgeschickt und übernimmt die Redaktion dadurch keinerlei Verpflichtung zu irgendwelcher Vergütung. — Der Abdruck unserer Originalartikel und Berichte ist nur mit Quellenangabe — „Karlsruh. Ztg.“ — gestattet.

1903.

Nr. 11.

Großherzogtum Baden.

Karlsruhe, 12. Januar.

(Das 25jährige Stiftungsfest der Bahnhof-Feuerwehr.) Am Samstag abend beging in dem festlich decorierten Saale des Apollotheaters die hiesige Bahnhof-Feuerwehr die Feier des 25jährigen Stiftungsfestes. Seine Excellenz Herr Staatsminister v. Drauer war durch Unwohlsein verhindert, der Feier anzuwohnen, und brachte seine Glückwünsche in einem Schreiben zum Ausdruck. Seitens der Generaldirektion der Staatsbahnen war u. a. Herr Generaldirektor Roth erschienen. Außerdem wohnten mehrere Beamte des Betriebs, das Kommando, sowie die Kompanieführer und Mitglieder der anderen Kompanien der Feuerwehrr; der derzeitige Führer, sowie Mitglieder der Sanitätskolonne und eine Abordnung der Bahnhof-Feuerwehr Freiburg der Feier an. Ein Festmarsch, gespielt von einer Abteilung der Kapelle früherer Militärkapellen, eröffnete die Feier, worauf der Gesangverein „Adonia“ ein Lied vortrug, dem Vorträge für Jünger und Mandoline, gespielt von den Herren Rigort und Scherer, folgten. Hierauf begrüßte der 1. Hauptmann, Herr Kämpf, die Erschienenen und brachte ein dreifaches Hoch auf Ihre königlichen Hoheiten den Großherzog und Erbgroßherzog aus. Herr Kämpf, 2. Hauptmann der Bahnhof-Feuerwehr, hielt sodann die Festrede, in welcher er ein Bild der Gründung und Fortentwicklung der Bahnhof-Feuerwehr entwarf, und mit einem dreifachen Hoch auf die Gründerin und Gönnerin der Bahnhof-Feuerwehr, die Großh. Generaldirektion der Staatsbahnen, schloß. Hierauf ergriff Herr Generaldirektor Roth das Wort, um seiner Freude Ausdruck zu verleihen, daß es ihm ermöglicht sei, heute dem gelungenen Feste anzuwohnen; er danke für die freundliche Einladung auch namens der mit ihm erschienenen Herren. Es gereiche der Generaldirektion zur großen Freude, daß heute die Bahnhof-Feuerwehr auf eine 25jährige Tätigkeit zurückblicken könne, und gerne entbedige er sich der Ehrenpflicht, heute der Bahnhof-Feuerwehr die Glückwünsche darzubringen. Er wünsche ein fernes Weitergedenken in der Erwartung, daß die Bahnhof-Feuerwehr ihrem seitherigen Rufe Ehre mache. Die Generaldirektion werde die der Bahnhof-Feuerwehr seither entgegengebrachte Sympathie auch fernerhin erhalten, gleichwie auch er selbst schon von Jugend auf der Tätigkeit der Feuerwehren Sympathie entgegengebracht habe. Wie bereits erwähnt, wurde im Jahre 1879 die Bahnhof-Feuerwehr militärisch organisiert; es war daher natürlich, daß der eigentliche Zweck der Gründung (nur für den Schutz der Bahnhofgebäude) nicht mehr aufrecht erhalten werden konnte, als später die Bahnhof-Feuerwehr in Verbindung mit der städtischen Feuerwehr getreten ist. Er könne sich daher kein schönerer Glückwunsch denken, als den, daß das gute und schöne Verhältnis zwischen der städtischen Feuerwehr und der Bahnhof-Feuerwehr auch fernerhin bestehen bleiben möge. Sein Hoch galt dem guten Einvernehmen der Vereinigten freiwilligen Feuerwehren. Namens der freiwilligen Sanitätskolonne überbrachte der derzeitige Führer, Herr Ströbe, die Glückwünsche und überreichte zur Erinnerung ein eingerahmtes Gedenkblatt. Hierauf wurden durch den 1. Hauptmann, Herrn Kämpf, denjenigen Mitgliedern, die auf eine 25jährige Mitgliedschaft zurückblicken dürfen, Diplome überreicht. Dieser Ehrung wurden teilhaftig der 2. Hauptmann Kämpf, Adjutant Ehler, ferner Johann Durhard, Emil Roth, Ludwig Schmitt, Friedrich Dreher und Karl Frei. Nachdem noch Kommandant Schlichter ein Hoch der treuen Kameradschaft geteilt hatte, schloß der offizielle Teil der Feier. Das von dem früheren Ensemble des Apollotheaters aufgeführte Lustspiel „Ein glücklicher Familienwater“, sowie andere Darbietungen ernteten viel Beifall. Den Schluß des Programms bildete ein lebendes Bild, in welchem die Tätigkeit der Feuerwehr dargestellt wurde. Der sich anschließende Tanz hielt die Männer des gestifteten Mades und ihre Damen noch lange in gehobener Stimmung beisammen.

Die marokkanische Frage.

(Telegramme.)

* Paris, 11. Jan. Dem „Temps“ wird aus Tanger gemeldet: Es scheint, daß die Truppen des Prätendenten, welche sich nach der Schlacht am 23. Dezember zerstreuten, jetzt nach Beendigung der mohammedanischen Feste sich wieder vereinigen. Diese befinden sich an einem, El-Hagregel genannten Punkte zwischen Fez und Taza. Die Bevölkerung von Fez ist beunruhigt und mit der Unfähigkeit der Regierung unzufrieden. Anstatt die aus dem Süden eingetroffenen Truppen Reitertruppen gegen die Rebellen zu entsenden, behält der Sultan die Reiter bei sich, anscheinend aus Furcht vor seinem Bruder. Sieben Israeliten wurden in der Gegend von Giana niedergemacht. Aus dem Innern ist kein Kurier eingetroffen. Die nach Fez abgegangene französische Militärmission unterbricht ihre Reise und wird wahrscheinlich bis auf weiteres in El-Ha bleiben.

* Madrid, 11. Jan. Dem „Liberal“ wird aus Tanger vom 10. Jan. telegraphiert: Nach amtlichen Berichten aus Fez ist Mulai Mohammed auf Befehl des Sultans verhaftet worden.

Der Konflikt mit Venezuela.

(Telegramme.)

* Köln, 10. Jan. Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Berlin: Die Antwort des Präsidenten Castro ist jetzt hier übergeben worden. Sie enthält die in allgemein zustimmenden Ausdrücken abgefaßte Annahme der Forderungen der Mächte.

Es wird nunmehr die Aufgabe der Diplomatie sein, diese Zusage in durchaus befriedigender Form zu bringen und es werden zu diesem Zwecke die Verhandlungen fortgesetzt. Die Zusage Castros beweist, daß die östliche Blockade nicht wirkungslos geblieben ist, vor allem aber läßt sie darauf schließen, daß Castro die Hoffnung verloren hat, daß die Vereinigten Staaten sich schließend zwischen ihn und die Mächte stellen werden.

* London, 12. Jan. Reuters Bureau meldet aus Caracas von gestern, der amerikanische Gesandte Bowen hat unter großen Kundgebungen von Seiten der Angehörigen sämtlicher fremder Kolonien Caracas verlassen. Präsident Castro hatte sich mit dem gesamten Kabinett zum Bahnhof begeben, um der Abfahrt beizuwohnen. Bowen ist in La Guaira angekommen und hat sich nach Washington auf dem amerikanischen Dampferboot „Delphin“ eingeschifft.

* Caracas, 12. Jan. Die Regierung ist dahin in Kenntnis gesetzt worden, daß die Mächte nicht beabsichtigen, die Blockade vor der Ankunft Bowens in Washington aufzuheben.

Asiatisches.

(Telegramme.)

* St. Petersburg, 10. Jan. Durch einen kaiserlichen Erlaß wird Prinz Tschun beauftragt, China bei den aus Anlaß der Enthüllung des Denkmals des Freiherrn v. Ketteler stattfindenden Feierlichkeiten zu vertreten und angewiesen, dem Verstorbenen die üblichen Ehren zu erweisen.

Neueste Nachrichten und Telegramme.

* Wien, 11. Jan. Gestern erneuerten sich die Kundgebungen der Arbeiter in und vor dem städtischen Arbeitsvermittlungsbüro, wobei es zu Ausschreitungen gegen die eingetretene Polizei kam. Es wurden mehrere Verhaftungen vorgenommen.

* Wien, 11. Jan. Einer gestern ausgegebenen Mitteilung zufolge, hat das von den deutschen Zeitnehmern an der böhmischen Verständigungskonferenz eingesetzte Komitee seine Beratungen beendet und wird das Ergebnis derselben der Vollversammlung der deutsch-böhmischen Mitglieder der Konferenz morgen bekannt geben.

* Budapest, 11. Jan. Die österreichischen und ungarischen Minister beendeten in der heutigen gemeinsamen Beratung die Revision und Textierung der gemeinsamen Ausgleichsgesetze und der zugehörigen Vereinbarungen. Die Verhandlungen der beiden Regierungen über den Ausgleich sind hiermit abgeschlossen.

* Paris, 11. Jan. Entgegen einer Meldung der „Libre Parole“ stellt die „Agence Havas“ fest, daß die Regierung zu keiner Zeit daran gedacht habe, die Initiative zur Einbringung eines Gesetzes zu ergreifen, betreffend Annerkennung der Nationalisten, Déroulede, Buffet, Guérin, Delur-Saluzes.

* Madrid, 10. Jan. Seine Majestät der König, die Königin-Mutter und Infantin Maria Theresia hatten abends, wie herkömmlich, der Salve in der Kirche Buen Suceso beigewohnt und begaben sich zu Wagen nach dem königlichen Palaste. Hinter ihnen fuhr der Wagen des Oberkammerherrn, Herzogs de Sotomayor. Eben war die Plaza Oriente erreicht, als ein Revolver schuß gegen den zweiten Wagen abgegeben wurde. Der Befehlshaber der königlichen Eskorte streckte den Verbrecher durch einen Säbelhieb zu Boden. Als der König den Schuß vernahm, beugte er sich aus Wagenfenster, wurde aber von der Königin-Mutter an der Hand auf den Sitz zurückgezogen. Der Verhaftete, der nach nunmehriger Feststellung Feito heißt, erklärt, er habe nicht beabsichtigt, irgend jemanden von der königlichen Familie zu töten, sondern den Oberkammerherrn, gegen den er ernste Beschwerden habe. Feito gab ferner an, daß er in Posada in der Provinz Oviedo geboren, 24 Jahre alt, und im Juni aus Mexiko angekommen sei. Er leugnet, Anarchist zu sein und gibt an, er sei mit einer Französin verheiratet, die im Irrenhause sei. In seinen Taschen fand man eine Reihe Papiere, darunter eingeschriebene Briefe an mehrere Monarchen Europas, an den Präsidenten Roosevelt und an einen Gerichtspräsidenten in Mexiko. Feito machte seine Aussagen beim Verhör ruhig, doch geht aus seinen Reden selbst hervor, daß er nicht klaren Geistes ist. Eine Depesche des Ministers des Innern an die Präfekten stellt fest, daß der von Feito verübte Anschlag gegen den Oberkammerherrn und nicht gegen den König gerichtet war. — Wie sich herausstellt, befand sich der Herzog de Sotomayor nicht in dem Wa-

gen, gegen den Feito den Schuß abgab, vielmehr sahen in ihm der Oberstallmeister Marquis Mina und zwei Palastwärtenträger. Der Polizist, der Feito verhaftete, erzählt: Als der Wagen des Königs vorüber war, sei der Mann vorgeprungen und habe einen Pistolenschuß auf den zweiten Wagen abgegeben. Er habe ihn dann durch einen Säbelhieb verhindert, noch einen Schuß abzugeben. Feito rief ihnen zu: „Sie wollten mich töten, aber ich will den Herzog de Sotomayor töten, der die Ursache all meines Unglücks ist“. Bei dem Verhör im Hauptgefängnis wiederholte Feito nachdrücklich die Erklärung, daß er niemand von der königlichen Familie töten wollte. Der Ministerpräsident teilte abends Berichterstattern mit, Feito glaube in der Tat, daß der Herzog de Sotomayor sich im zweiten Wagen befand. Dem König wurden lebhafteste Suldigungen dargebracht.

* Madrid, 11. Jan. Die Behörden gewannen aus den Verhören Feitos die Ueberzeugung, daß er an Verfolgungswahn leidet.

* Madrid, 11. Jan. Es heißt, daß der Attentäter Feito auf Ansuchen seiner Gattin bereits einmal in einem Irrenhause in Marokko untergebracht war.

* Madrid, 11. Jan. Die Feststellungen der Polizei und des Präfekten haben als sicher ergeben, daß Feito keine Beziehungen zu Anarchisten hatte.

* Madrid, 11. Jan. Auf dem hiesigen Güterbahnhof ist in einer aus Barcelona am 6. Januar eingetroffenen Kiste eine Dynamitbombe entdeckt worden. Man vermutet, daß ein anarchistischer Attentat bei der Beisehung Sagastas am 7. Januar geplant war.

* St. Petersburg, 11. Jan. Durch einen kaiserlichen Ukas ist der Großfürst-Thronfolger zum Mitglied des Ministerkomitees ernannt worden.

* Sofia, 11. Jan. Blättermeldungen zufolge verjuchten 260 macedonische Flüchtlinge neuerlich die Grenze zu überschreiten, wurden jedoch von der türkischen Grenztruppe beschossen und zurückgedrängt, wobei vierzig Flüchtlinge verwundet wurden.

* Konstantinopel, 11. Jan. Die Morgenblätter veröffentlichten eine offizielle Bekanntmachung der Ernennungen von Justizbeamten, unter denen sich auch Christen befinden, für die europäischen Vilajets. Die Organisation der Gendarmerie und der Polizei ist im Vilajet Nestib beendet und schreitet auch in den übrigen Vilajets fort. Seit dem 14. vorigen Monats seien im Vilajet Nestib 860 Verhaftungen vorgenommen worden.

* Pera, 11. Jan. Nach offiziellen Mitteilungen der Porte wurde der hiesige Generaldirektor der Banque Ottomane, Aubrineau, beauftragt, namens dieser Bank, sowie des Comptoir d'Escompte und der Banque Française die Unifikationsverhandlungen zu führen.

* New-York, 11. Jan. Der beurlaubte deutsche Botschafter v. Solleben hat heute an Bord des Dampfers „Graf Waldersee“ die Reise nach Europa angetreten.

* Delhi, 10. Jan. Der Herzog und die Herzogin von Connaught sind heute früh nach Peshawar abgereist. Seine königliche Hoheit der Großherzog von Hessen und verschiedene andere Gäste des Vizekönigs haben sich nach Agra begeben.

* London, 11. Jan. Reuters Bureau meldet aus Prätoria vom 9. Januar: In einer Burenversammlung, die nach Ueberreichung einer Burenadresse an Chamberlain und seiner Antwortrede abgehalten wurde, wurde hervorgehoben, den Burenführern sei offenbar, daß Chamberlain über die bei den Friedensbedingungen gemachten Zugeständnisse nicht hinausgehen gedente; es sei daher nutzlos, neue Forderungen aufzustellen. Sie könnten den Buren nur raten, sich in die Lage zu fügen und zusammen mit der britischen Regierung an der Wohlfahrt des Landes zu arbeiten.

* London, 12. Jan. Dem „Standard“ wird aus Johannesburg vom 8. gemeldet, in einer Burenversammlung, die nach der Abreise Chamberlains abgehalten worden ist, wurde beschlossen, auch fernerhin an Europa die dringende Bitte um Unterstützung der Witwen und Waisen zu richten.

Verschiedenes.

* Paris, 11. Jan. (Telegr.) In einem Hotel in der Rue de Seine wurde heute morgen der vom Gericht in Rottweil in Württemberg, wegen Betrübungen und Bankrotts verfolgte Wilhelm Speidel verhaftet. Der Festgenommene, welcher sich hier bereits einige Zeit unter dem Namen Müller aufhielt, wird den deutschen Behörden ausgeliefert werden.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Raß in Karlsruhe.

Central-Handels-Register für das Großherzogthum Baden.

Baden. Nr. 81 942. Zum Handelsregister Abteilung B Band 1 D. 3. 7. Chemische Fabrik Dos, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, wurde eingetragen...

Bruchsal. Nr. 582. In das Handelsregister A Band I D. 3. 200 Seite 400, betreffend die Firma Jakob Bär in Bruchsal (Bankgeschäft) wurde heute eingetragen...

Bruchsal. Nr. 710. Zum Handelsregister A Bd. I wurde heute eingetragen: D. 3. 248, Seite 495/496 betr. die Firma Ad. Jos. Bergmann in Bruchsal...

Durlach. Nr. 655. Handelsregister. Zu F. W. Stengel, Durlach, eingetragen: Firma ist erloschen.

Freiburg. Nr. 593. In das Handelsregister Abteilung A Band I D. 3. 388, wurde eingetragen: Firma Kaspar Danzer & Cie., Hopfenhandlung, Saaz, Zweigniederlassung in Freiburg i. B. betr. Leonard Danzer ist zufolge Ablebens aus der Gesellschaft ausgeschieden...

Heidelberg. Nr. 639. Eingetragen wurde: 1. Zu Abt. B D. 3. 37 zur Firma Aktiengesellschaft Leontiska in Liquidation in Heidelberg...

Karlsruhe. Nr. 610. In das Handelsregister A ist eingetragen: 1. Band I D. 3. 65 Seite 157/8 zur Firma K. S. Wimpfheimer, Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 611. In das Handelsregister A ist eingetragen: 2. Band I D. 3. 119 Seite 281/2 zur Firma Daniel Reiss, Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 612. In das Handelsregister A ist eingetragen: 3. Band I D. 3. 244 Seite 533/4 zur Firma M. Stellberger, Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 613. In das Handelsregister A ist eingetragen: 4. Band II D. 3. 51 Seite 107/8 zur Firma Hamburger en gros-Lager, Max Michelsohn, Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 614. In das Handelsregister A ist eingetragen: 5. Band II D. 3. 186 S. 379/80 zur Firma J. Billigheimer junior, Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 615. In das Handelsregister A ist eingetragen: 6. Band III D. 3. 5 Seite 9/10 zur Firma J. Bippers Bier-Reisigwaren, Verkaufsbureau: Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 616. In das Handelsregister A ist eingetragen: 7. Band III D. 3. 141 S. 283/4: Walter & Wegmann, Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 617. In das Handelsregister A ist eingetragen: 8. Band III D. 3. 141 S. 283/4: Walter & Wegmann, Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 618. In das Handelsregister A ist eingetragen: 9. Band III D. 3. 141 S. 283/4: Walter & Wegmann, Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 619. In das Handelsregister A ist eingetragen: 10. Band III D. 3. 141 S. 283/4: Walter & Wegmann, Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 620. In das Handelsregister A ist eingetragen: 11. Band III D. 3. 141 S. 283/4: Walter & Wegmann, Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 621. In das Handelsregister A ist eingetragen: 12. Band III D. 3. 141 S. 283/4: Walter & Wegmann, Karlsruhe...

Karlsruhe. Nr. 622. In das Handelsregister A ist eingetragen: 13. Band III D. 3. 141 S. 283/4: Walter & Wegmann, Karlsruhe...

Mannheim. Nr. 660. Zum Handelsregister Abteilung B Band II D. 3. 5, Firma Seilbahn A.-G. in Mannheim wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 661. Zum Handelsregister Abteilung B, Band I, D. 3. 8, Firma Terrain-Gesellschaft Sportvorhöfen mit beschränkter Haftung in Rheinau wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 662. Zum Handelsregister Abteilung A wurde eingetragen: 1. Band IV D. 3. 141, Firma J. Eschelmann & Co. in Mannheim...

Mannheim. Nr. 663. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 38, Firma Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- und Keschelien-Fabrikation, vormals G. Einiger in Käfertal als Zweigniederlassung mit dem Hauptstabe in Grünwinkel wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 664. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 665. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 666. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 667. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 668. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 669. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 670. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 671. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 672. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 673. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 674. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 675. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 676. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 677. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 678. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 679. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 680. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 681. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 682. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 683. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 684. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 685. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Mannheim. Nr. 686. Zum Handelsregister Abteilung B Band I D. 3. 39, Firma Süddeutsche Metallwerke, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Mannheim, wurde eingetragen...

Bürgerliche Rechtsstreite. Nr. 682.1. Nr. 77. Karlsruhe. Der Rechtsanwalt Paul Frühaufer zu Karlsruhe klagt gegen die geschiedene Frau Dr. Johanna Datz u. Gen., früher zu Karlsruhe, jetzt an unbekanntem Ort abwesend, unter der Behauptung, daß Frau Dr. Johanna Datz dem Kläger für Vertretung in Sachen Gattungs-Datz vor Großh. Landgericht dahier im Jahre 1900 33,15 M.; in Sachen Datz-Schneckenburger vor Großh. Amtsgericht dahier im Jahre 1900 12,45 M. und in Sachen Paul-Datz vor Großh. Landgericht dahier im Jahre 1900 reiflich 60,60 M., zusammen 106,20 Mark schulde, trotz mehrfacher Aufforderung Zahlung nicht geleistet habe...

Karlsruhe. Nr. 571. Nr. 24. Mannheim. Die Firma Max Fischers Verlagsbuchhandlung in Dresden A., vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Holz in Mannheim, klagt im Wechselprozeß gegen den Adalbert Drommer, Reisender bei der Firma Schräiterische Verlagsbuchhandlung (Inhaber G. Henselsohn in Berlin, Wallstraße 17/18), jetzt unbekanntem Aufenthaltsort, aus Wechsel vom 23. und 27. Oktober 1901 über 748 M. bezw. 726 M., zahlbar am 23. bezw. 27. Januar 1902, abzüglich der Teilzahlungen mit zusammen 300 M., mit dem Antrage auf kostenfällige Verurteilung des Beklagten zur Zahlung von 1169 Mark nebst 6 Proz. Zins aus: 743 M. vom 23. Januar 1902 bis 27. Januar 1902; 1469 M. vom 27. Januar 1902 bis 4. Februar 1902; 1419 M. vom 4. Februar 1902 bis 10. März 1902; 1369 M. vom 10. März 1902 bis 5. April 1902; 1319 M. vom 5. April 1902 bis 7. Mai 1902; 1269 M. vom 7. Mai 1902 bis 8. Juni 1902; 1219 M. vom 8. Juni 1902 bis 16. Juli 1902, und aus 1169 M. vom 16. Juli 1902 an, sowie 1 M. 25 Pf. Wechselkosten, an den Kläger, und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Kammer für Handelsfachen des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf Samstag, den 28. Februar 1903, vormittags 9 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen...

Mannheim. Nr. 612. Die Firma Gustav Kaufmann in Ketsch, vertreten durch Rechtsanwälte Dr. Raab und Dr. Ebertsheim in Mannheim, klagt gegen den Seligshilfen Josef König, früher in Ketsch, zurzeit an unbekanntem Ort, aus Kauf von Manufakturwaren, aus Jahre 1900 unter der Behauptung, daß der Beklagte die Firma Kaufmann in Mannheim übergeben, welcher es unter der gleichen Firma weiterbetreibt. Ketsch, den 6. Dezember 1902. Großh. Amtsgericht.

Mannheim. Nr. 660. Zum Handelsregister Abteilung B Band II D. 3. 5, Firma Seilbahn A.-G. in Mannheim wurde eingetragen: Durch den Beschluß der Generalversammlung vom 18. Dezember 1902 ist die Gesellschaft aufgelöst. Die Gesellschaft wird durch einen Liquidator vertreten. Der bisherige Vorstand ist Liquidator. Mannheim, den 3. Januar 1903. Großh. Amtsgericht I.

Mannheim. Nr. 661. Zum Handelsregister Abteilung B, Band I, D. 3. 8, Firma Terrain-Gesellschaft Sportvorhöfen mit beschränkter Haftung in Rheinau wurde eingetragen: Durch Beschluß der Gesellschafter vom 12. November 1902 und 20. Dezember 1902 wurde der Gesellschaftsvertrag abgeändert und neu gefaßt. Die Vertretung der Gesellschaft erfolgt durch zwei Geschäftsführer oder durch einen Geschäftsführer und einen Prokuristen. Die Ernennung und Entlassung von Geschäftsführern und Prokuristen geschieht durch die Versammlung der Gesellschafter. Johann Neubert, Kaufmann in Mannheim, ist als weiterer Geschäftsführer bestellt. Mannheim, den 2. Januar 1903. Großh. Amtsgericht I.